



Der weitere Wegverlauf nach Apollonia ist schweißtreibend, aber ebenfalls bestens markiert. Die Ruinen dieser antiken Stätte liegen weit verstreut. In Apollonia treffen Sie auf ein unbefestig-

tes Sträßlein (Hinweisschild „Aperlai 7 km“). Folgt man dem Schottersträßlein nach links, erreicht man nach rund 1,5 km Sahilkılınçlı.

Kaş

(ca. 8100 Einwohner, im Sommer 16.000)

In einer reizvollen, von zwei Halbinseln umrahmten Bucht gleißen die weißen Fassaden der griechischen Häuser im Sonnenlicht. Funkelnde Souvenirs glitzern mit ihnen um die Wette, und Teppiche leuchten farbenfroh in der Sonne.

Noch bis Anfang der 1990er galt Kaş als Geheimtipp unter Travellern. Heute gehört der Ort zu den etablierten Ferienadressen der Lykischen Küste, wo an lockere Kundschaft mit lockeren Geldbörsen gepflegter Tourismus verkauft wird. Am Tag sind Bootsfahrten zu den umliegenden Stränden und Inseln beliebt, abends zeigt man, was man kann: Den Gästen bis spät in die Nacht eine sorgenfreie Zeit bescheren.

Das Gros der Besucher stellen Deutsche und Briten, darunter etliche Taucher – das Revier vor der Tür zählt zu den besten der Region. Es kommen aber auch viele Individualtouristen, vom Segler bis zum Rucksackreisenden. Auf den Geldbeutel Ersterer hat sich zwar mittlerweile das Preisniveau der meisten Restaurants eingestellt, aber es gibt noch immer ein paar billigere Lokantas und gute Unterkünfte für relativ wenig Geld. Den „Hauptsache-Sonne-saufen-und-beides-möglichst-billig“-Urlauber lockt das Städtchen zum Glück weniger an: In den Prospekten der großen Reiseveranstalter nimmt Kaş eine Randnotiz ein, denn es fehlt an weiten Stränden und damit an großen Mittelklassehotels unmittelbar vor Ort.



Am Hafen von Kaş

Kaş liegt auf dem Gebiet des antiken *Antiphellos*, von wo aus in römischer Zeit Schwämme und Holz exportiert wurden. Während der byzantinischen Herrschaft war Antiphellos Bischofssitz, dann blühte der Stadt das gleiche Schicksal wie zahlreichen anderen Orten an der Küste: Wiederholte Überfälle der Araber ließen Antiphellos zum bedeutungslosen Fischerort verkümmern, der bis 1923 (inzwischen unter dem Namen Kaş) Heimat einer griechischen Bevölkerungsmehrheit war. Die Bausubstanz aus jener Zeit prägt noch heute das charmante Zentrum um den Hafen.

Dank des günstigen Klimas gedeihen in Kaş aber nicht nur Zitrusfrüchte, Gummibäume und Palmen, sondern auch Nobelvillen und Hotels. Das Städtchen wächst und wächst. Und da der Platz in der Bucht naturgemäß beschränkt ist, wächst Kaş einfach dahinter den Hang hoch in den Himmel. Die Realität spricht der einst offiziell ausgegebenen Devise Hohn, nach der die Bucht nicht zubetoniert werden dürfe und ihr ökologisches Gleichgewicht gewahrt bleiben müsse. Selbst der offizielle Baustopp zwischen Mitte Mai und Ende Oktober wird nicht eingehalten. Auch die südwestlich ins Meer ragende Çukurbağ-Halbinsel, wo bis vor nicht allzu langer Zeit nur eine Handvoll Häuser stand, entwickelt sich langsam zu einer eigenen Postadresse. Trotz alledem präsentiert sich Kaş – verglichen mit Marmaris, Fethiye oder Kemer – immer noch als gemütlicher, überschaubarer Urlaubsort mit Charme.

Kaş
Karte S. 142/143

Informationen/Verbindungen/Ausflüge

• **Telefonvorwahl** ☎ 0242.

• **Information** **Tourist Information** direkt am zentralen Platz. Kompetent und hilfsbereit. Je nach Besetzung auch Informationen auf Deutsch. Zuständig zudem für Demre, Kalkan und Patara. In der Saison täglich 8–12 u. 13–17.30 Uhr, Okt.–Mai Mo–Fr 8–12 u. 13–17 Uhr. Cumhuriyet Meydanı 5, ☎ 8361238, ☎ 8361695, kasturizmdanismanburosu@hotmail.com. Eine gute kommerzielle Seite zu Kaş ist www.kas-tuerkei.de.

• **Verbindungen** Nahezu jede halbe Std. **Busse** nach Antalya (8 €/4 Std.) und Fethiye (6 €/2 Std.). Außerdem gute Verbindungen nach Selçuk (mit Umsteigen in Aydın, 6 Std.) oder nach Marmaris (mit Umsteigen in Gökova, 4 Std.). Nach Pamukkale über Fethiye. Busbahnhof 700 m vom Hafen landeinwärts entfernt, nahe der Küstenstraße.

Dolmuş: In der Saison vom **Busbahnhof** ca. stündl. nach Kalkan (2 €), Kaputaş (2 €)

und Patara (3,75 €), 5-mal tägl. nach Gömbe (4 €), ca. 6-mal tägl. ins Bergdorf Çukurbağ (mit der Gesellschaft *Kaştur*), außerdem tägl. gegen 10 Uhr nach Saklıkent (hin/zurück 10 €) sowie nach Myra und Kekova (hin/zurück ebenfalls 10 €).

Vom hafennahen Kreisverkehr vor dem Rathaus (*Kaş Belediyesi*) starten die Dolmuşer zur Çukurbağ-Halbinsel (in der Saison jede halbe Std.), zum Big Pebble Beach (in der Saison alle 2 Std.) und zum Campingplatz Olympos Richtung Kalkan (halbständl.).

Taxi: Stand beim Hafen. Zur Çukurbağ-Halbinsel 7 €, zum Bergdorf Çukurbağ 13 €, zum Strand von Kaputaş 23 €, nach Kalkan 25 €.

Schiffsdolmuş: Von April–Okt. zu den vorgelagerten Inselchen und zur Limanağzi-Bucht (hin/zurück o. einfach 5 €). Mai–Okt. mehr oder weniger fahrplanmäßige Verbindung nach Kastellórizo/Meis (s. u.).

• **Blauereisen** Diverse Anbieter. Eine Woche mit Crew und Verpflegung (keine Getränke) kostet bei **Kahramanlar** (s. u.) auf der 23-m-Gulet 400 €/Pers., für 3 Tage 250 €. Zuweilen auch Last-Minute-Angebote.

• **Bootsausflüge** Es gibt etliche Anbieter. Egal, wo man bucht, sämtliche Ausfahrten kosten ca. 20 €. Fahrten u. a. zur Bucht von Kaputaş (→ S. 156) und zu nahe gelegenen Grotten oder ins unvermeidliche Blaue. Die Muss-Tour führt nach Kekova. Fahrdauer je nach Bootsgröße 1 ½–2 Std. Im Angebot sind auch Ausflugschiffe mit Glasrumpf zum Betrachten der Unterwasserwelt.

Per Boot nach Kastellórizo: Tagesausflüge zur nahe gelegenen griechischen Insel bedürfen von griechischer Seite aus keiner Zollformalitäten, nur von türkischer (Pass muss einen Tag vor Abreise oder am Tag der Abfahrt vor 8.30 Uhr beim Veranstalter abgegeben werden). Start der *Meis Express* um 10 Uhr (im Sommer tägl., außerhalb der Saison unregelmäßig). Dauer der Überfahrt 15 Min., hin und zurück 20 €/Pers. Buchungen in den Reisebüros oder am Hafen bei **Kahramanlar** (s. u.).

• **Organisierte Touren** Etliche Büros mit 100 Angeboten. Einen guten Ruf haben



Bougainville Travel Tours (Çukurbağlı Cad. 10, ☎ 8363737, www.bt-turkey.com) und **Xanthos Adventure** (Ibrahim Serin Sok. 5, ☎ 8363292, www.xanthostravel.com). Beide sind auf Aktivurlaub spezialisiert, z. B. Mountainbiketouren (35 €), Canyoning (50 €), Kajakfahrten bei Kekova (30 €), Trekkingtouren (30 €) usw. Bougainville Travel Tours bieten zudem Flughafentransfers: Nach Dalaman 75 €, nach Antalya 85 €, jeweils für bis zu 4 Pers.

Kahramanlar, am Hafen, hat ebenfalls einen guten Ruf und bietet eher die klassischen Sightseeingtouren an, z. B. Bustrips nach Xanthos und Saklıkent (25 €) oder nach Myra und Anykanda (30 €). ☎ 8361062, kahramanlar@tnn.net.



Adressen (siehe Karte S. 142/143)

- Ärztliche Versorgung Eine Englisch und auch ein wenig Deutsch sprechende Ärztin ist **Dr. Munise Ozan** beim Hafen gegenüber dem Taxistand, Iskele Sok. 10, ☎ 8364141 o. 0532/5822054 (mobil). Das kleine staatliche Krankenhaus **Devlet Hastanesi** befindet sich in der Hastane Cad., der Straße zur Çukurbağ-Halbinsel. ☎ 8361185.
- Autoverleih Über Reisebüros oder lokale Verleiher, z. B. bei **Ali Baba Rent a car**, nahe der Moschee. Pkw ab 35 €, Jeeps ab 55 €. ☎ 8362501, Kasalibaba@hotmail.com. Bei **Kahramanlar** (→ Organisierte Touren) gibt es die billigsten Autos bereits ab 30 €.
- Einkaufen/Souvenirs Geboten wird die übliche Touristenpalette vom Schmuck

über den Teppich bis hin zur Meerscham-pfeife. Stilvoll dargeboten in den Hauptein-kaufsgassen hinter dem zentralen Platz, insbesondere in der Uzun Çarşı Cad. Außerdem jeden Fr großer **Obst- und Gemüsemarkt** hinter der Busstation.

- Polizei Östlich des Hafens (nahe der Hükümet Cad.). ☎ 155.
- Post Im Zentrum an der Çukurbağlı Cad.
- Türkisches Bad (Hamam) **Kaş Hamamı**, Bilginler Cad. 9. Tägl. 7–24 Uhr, für Männer und Frauen. Eintritt mit *Kese* und Massage 30 €.
- Waschsalon **Express Laundry**, am Hafen bei den Duschen für die Segler. Eine Trommel waschen und trocknen 7,50 €. Bei

der **Rose Laundry** an der Süleyman Topçu Sok. gegenüber der Red Point Bar kosten 5 kg waschen u. trocknen 10 €.

• **Zeitungen** Deutschsprachiges bekommt man u. a. im **Erdem Market (13)** am Mini-

Palmen-Kreisverkehr auf dem Weg zum Hafen.

• **Zweiradverleih** **Scooter** hat **Ali Baba Rent a car** (→ Autoverleih) ab 20 €/Tag im Angebot.

Übernachten/Camping (siehe Karte S. 142/143)

Es stehen insgesamt rund 6000 Betten zur Auswahl. Oberhalb des Küçük Çakıl Plajı, wo sich Hotel an Pension und Pension an Hotel reiht, dominiert die Mittelklasse, preiswertere Unterkünfte mischen sich ab der 2. Reihe darunter. Fast alle der dortigen Häuser besitzen eine Dachterrasse mit herrlicher Aussicht. Machen Sie Ihre Wahl insbesondere davon abhängig, ob noch ein Zimmer mit Meeresblick frei ist. Aufgrund des Konkurrenzdrucks können Sie in der NS erhebliche Preisnachlässe aushandeln. Die günstigsten Pensionen (DZ ab ca. 25 €) findet man in den Seitengassen östlich des Atatürk Bul. Wer weiter oben am Hang wohnt, wird von den Moskitos nicht so gequält. Viele kleine, schicke Clubhotels sind in den letzten Jahren auf der westlich des Zentrums gelegenen Çukurbağ-Halbinsel entstanden (Taxi dorthin ca. 7 €).

Hotel Villa Tamara (4), auf der Çukurbağ-Halbinsel. Natursteinverzierte Anlage mit 19 großen Zimmern und elf Suiten (alle individuell und mit Geschmack eingerichtet), die über einen Atriumhof zu erreichen sind. Restaurant und Bar. Der Hit ist jedoch die wunderschöne, gemütliche Poolanlage mit traumhaften Meeresblicken. Sehr beliebt bei Flitterwöchern. DZ 120 €, Suiten ab 180 €. Çukurbağ Yarımadası, ☎ 8363273, ☎ 8362112, www.hoteltamara.com.tr.

Hotel Hadrian (8), kleine komfortable Clubanlage auf der Çukurbağ-Halbinsel, unter deutsch-türkischer Leitung. 14 hübsche Zimmer mit Balkon und größtenteils tollem Meeresblick. Viele Blumen, großer einladender Meerwasserpool. Vorrangig deutsches Publikum. DZ mit HP ab 115 €, EZ ab 80 €. Doğan Kaşaroğlu Sok. 10, ☎ 8362856 (in Deutschland 07262/6445), ☎ 8361387, www.hotel-hadrian.de.

Hotel Per Se (25), oberhalb des Küçük Çakıl Plajı. Eines der charmantesten zentrumsnahen Häuser. Nur neun Suiten, luftig und stilvoll eingerichtet. Drucke von Matisse dominieren. Kleiner Pool hinter dem Haus. Dachterrasse mit Bar. Für 2 Pers. je nach Stockwerk 100–120 €. Koza Sok. 23, ☎ 8364256, ☎ 8364258, www.hotelperse.com.tr.

Lale Pansiyon (21), etablierte kleine Pension nahe dem Küçük Çakıl Plajı. Die freundliche Betreiberin Sanıye hat in der Schweiz gelebt und spricht gut Deutsch. 15 helle Zimmer mit gekachelten Böden, von manchen Meeresblick. Gutes Frühstück. Es werden auch Touren angeboten.

DZ 50 €. Küçük Çakıl Mah., ☎/☎ 8361575, www.lalepension.com.

Hotel Begonvil (24), über dem Küçük Çakıl Plajı in zweiter Reihe. Von freundlichen türkischstämmigen Schweizern geführtes Haus mit 16 sehr sauberen und geschmackvollen Zimmern mit Fliesenböden. Von Lesern hochgelobt. Gute Auswahl an internationalen Zeitschriften und Romanen. DZ 60 €. Koza Sok. 13, ☎ 8363079, ☎ 8363188, www.hotelbegonvil.com.

Gülşen Pansiyon (16), in unmittelbarer Nähe zum Meer. Familienpension mit 15 kleinen, solide ausgestatteten, neu möblierten Zimmern mit gekachelten Böden, etliche davon mit Balkon und herrlichen Meeresblicken. Garten und eigene Badeplattform. Die Klimaanlage kostet extra. DZ 47,50 €. Hastane Cad. 23, ☎ 8361171, ☎ 8362508.

Talay Otel & Pansiyon (22), eine Leserempfehlung in zweiter Reihe über dem Küçük Çakıl Plajı, nur ein paar Schritte vom Begonvil (s. o.) entfernt. Etwas größeres Haus mit 22 Zimmern, zwölf davon mit Meeresblick. Gepflegt und sauber. Freundlicher Service. Tolle Dachterrasse, auf der das Frühstück serviert wird. DZ 40 €. Koza Sok., ☎ 8361101, ☎ 8361182, www.talayotel.com.

Meltem Pansiyon (5), eine von mehreren Unterkünften in der gleichen Ecke. Kleinere und größere Zimmer mit und ohne

Balkon, die schöneren im 2. Stock. Darüber eine nette Dachterrasse mit Hängematten. Achtung – häufiger Pächterwechsel! DZ 40 €. Meltem Sok., ☎ 8361855, www.kasmeltempansion.com.

Kaptan Pansiyon (11), Leser loben die Herzlichkeit der Familie, das gute Frühstück und die wunderbare Dachterrasse mit Meeresblick, auf der der Hausherr abends manchmal Fisch grillt. 14 einfache, aber blitzsaubere Zimmer mit Fliesenböden, davon mehrere mit Meeresblick. DZ 35 €. Hastane Cad. 68., ☎ 8361269, kaptanpansiyon@hotmail.com.

Santosa Pansion (6), von Lesern sehr gelobte Pension. Einfache, aber ebenfalls sehr saubere Zimmer, hier mit blümchenbemalten Wänden, die meisten mit Balkon. Terrasse mit schöner Aussicht. DZ 35 €. Vom Zentrum über die R. Bilgin Sok. zu erreichen, ☎ 8361714, www.santospansion.com.

• **Camping Kaş Camping (23)**, relativ kleiner, aber hübscher Platz in einem Olivenhain in Laufnähe zum Zentrum. Terrassen am Hang, Felsküste mit künstlichem Einstieg und Plattform, gutes kleines Restaurant mit herrlichem Blick. Acht saubere Bungalows, entweder im Hundehüttenfor-

mat ohne Bad oder als geschmackvolle „Luxusvariante“ mit Bad und Aircondition. Tauchbasis ausgeschlossen. Im Bungalow für 2 Pers. je nach Ausstattung 27,50–70 €, 2 Pers. mit Wohnmobil 17,50 €. Anfahrt mit dem Auto nur über die Süleyman Yücesan Cad. möglich. Hinter dem Theater, ☎ 8361050, ☎ 8363679, www.kascamping.com.

Falls voll, bietet sich als Ausweichmöglichkeit der **Olympos Mocamp (1)** an der (etwas lauten) Straße nach Kalkan 2,5 km westlich von Kaş an.

• **Außerhalb Don Quijote**, ein Tipp, aber nicht für jedermann. Abgelegen in der Limanağzi-Bucht – nur per Boot zu erreichen (→ Schiffsdolmuş). Absolut ruhig und idyllisch vor 10 Uhr und nach 18 Uhr, dazwischen ankern die Ausflugsboote von Kaş am Don-Quijote-Strand. Die Bar dahinter vermietet acht einfache, aber nette Zimmer, alle mit Moskitonetz, Klimaanlage und kleiner Veranda. Sie verteilen sich auf zwei einstöckige blau-weiße Gebäude, umgeben von Blumen und Palmen. Restaurant. Für die Gäste besteht ein kostenloser Bootservice bis Mitternacht nach Kaş. Nur Mitte Mai bis Ende Okt. ☎ 0532/4372022 (mobil).

Essen & Trinken (siehe Karte S. 142/143)

Das Preisniveau der Restaurants ist in Kaş – ähnlich wie in Kalkan – etwas höher. Günstige Pide- und Kebablokale findet man am Atatürk Bul. stadtauswärts. Mehrere nette Cafés laden bei der Post an der Bahçe Sok. zum Frühstück ein. Ein zusätzlicher Tipp ist das Restaurant des **Kaş Campings** (→ Übernachten).

Chez Evy (7), unter französischer Leitung. Im lauschigen Gärtchen und im extrem verspielt eingerichteten Inneren kommt internationale Küche mit stark französischem Einschlag auf den Tisch. So gibt es *Salade Niçoise*, Käsecrêpes und sogar Wildschweingerichte. Hg. 14–20 €. Terzi Sok. 2, ☎ 8361253.

Mercan (18), gilt als bestes Fischlokal von Kaş, und das seit Jahrzehnten. Beste Lage an der Uferpromenade, tolle Terrasse mit Blick auf den Hafen, den Fischgrillern kann man bei der Arbeit zusehen. Frischeste Ware. Hg. 8–20 €. ☎ 8361209.

Bahçe (14), im schattigen Gärtchen mit Korbmöbeln gibt es gute Vorspeisen. Wer davon nicht satt wird: Ein deftiger Adana- oder Urfakekabab ist auch zu haben. Meze ca. 3 €, Hg. 5–13 €. Anıt Mezar Karşısı 31, ☎ 8362370.

İkbâl (10), nettes kleines Terrassenlokal. Die Küche besitzt zypriotischen Einfluss,

der Chef kommt aus Zypern. Preislich in der oberen Mittelklasse. Süleyman Sandıkçı Sok. 6, ☎ 8363193.

Natur-el (15), „sehr freundliche Bedienung und wirklich gutes Essen“, meinen Leser. In Nachbarschaft der Queen Bar (hafengebendete Seite). Außenbestuhlung in der Gasse. Zu den Spezialitäten gehören zig verschiedene *Manti* (5–7 €), die türkischen Ravioli, und die klebrig-süße Nachspeise *Aşure*. Angeblich wird Biogemüse verwendet. Hg. 7–14 €, *Manti* 5–7 €. Gürsoy Sok. 6, ☎ 8362834.

Sardunya Paşabahçesi Restaurant (17), lauschiges Gartenrestaurant mit Meeresblick. Gute Meze, zu den Spezialitäten gehören *Saç Kavurma* (hier „Feuertopf“ genannt, 10 €) und verschiedene *Güveç*-Varianten, dazu wird mehrmals wöchentlich geräucherte Dorade angeboten. Hastane Cad., ☎ 8363180.

Bi Lokma Mama's Kitchen (19), ein weites Gartenlokal, hier jedoch mit tollem Hafensblick. Auf den Tisch kommt verfeinerte Hausmannskost. Familiär-freundliche Atmosphäre, nur weibliches Personal. Grünweiße Holzstühle unter Jasmin, Griechenlandflair. Für Kaş und die Lage günstig (Hg. 5–8 €). Hükümet Cad. 2, ☎ 8363942.

Hanımeli Restaurant (3), hier werden die Gäste liebevoll vom Ehepaar Şahin verwöhnt. Das Menü stellt man sich in der offenen Küche selbst zusammen. Netter Innenbereich, einfache Außenbestuhlung, manchmal spielt Celal Şahin abends Gitar-

re. Korrekter Service, faire Preise, Meze 2–2,50 €, Hg. 4–6 €. 1. Çukurbaglı Sok. 3, ☎ 8361634.

Kaş Delicatessen (12), hier gibt es guten Kaffee und hausgemachten Kuchen, zuweilen auch mal eine Currywurst (die Chefin kommt aus Duisburg). Abendessen nur auf Vorbestellung (☎ 0538/8805138 mobil). Hastane Cad.

Memed'in Yeri (26), am Büyük Çakıl Plajı (→ Baden). Einfaches kleines Bar-Restaurant mit Bollerofen für kalte Tage und Kino- und Konzertplakaten an den Wänden. Viel lokales Publikum, Hausmannskost.

Nachtleben (siehe Karte S. 142/143)

Das Nachtleben findet insbesondere in den Bars an und hinter dem Hafen statt. Dort wird bis 3 Uhr recht ausgelassen gefeiert, danach ist Schluss.

Sehr beliebt ist z. B. die **Queen Bar (15)**: Im 1. Stock die Tanzfläche, oben vergnügt man sich auf der Dachterrasse. DJs, Musik querbeet.

Die **Mavi Bar (15)** gleich in der Nähe gilt v. a. bei Tauchern als *der* Treffpunkt schlechthin. Auf wackeligen Holzstühlen trinkt man teures Bier, sieht den Leuten beim Flanieren zu und hört laute Musik zwischen Nirvana und Bob Marley.

Ein weiterer Tauchertreff ist die **Red Point Bar (9)** in der Süleyman Topçu Cad. Hübsches Interieur, nette Musik, Tische auf der schmalen Gasse davor. Nur abends geöffnet.

Regelmäßig türkische Livemusik bietet die **echo Bar (20)** am Hafen nahe dem Taxistand. Gemütliches Interieur, draußen Terrasse.

Ins **Kapadokya (2)** am Atatürk Bul. zieht es die älteren Semester mit viel Durst (billiges Bier!), Türken, Touristen und skurrile Residenten. Große Terrasse, Wirt mit Reibeisenstimme.

Baden/Sport & Freizeit/Veranstaltung

• **Baden** Vor Ort bietet sich der **Küçük Çakıl Plajı** an, eine Minikiesbucht östlich des Hafens. Drum herum gepflegte terrassenförmige Lidos mit Bar und Sonnenschirmverleih – auch am Abend gern besucht. Westlich des Hafens unterhalb der Hastane Cad. offerieren Beach Clubs Liegestühle zum Sonnen auf Betonplattformen, über Felsen geht es ins Meer.

Gute Badestrände findet man außerhalb, z. B. den grobkiesigen **Büyük Çakıl Plajı**, auch bekannt als **Big Pebble Beach**, etwa 20 schweißtreibende Fußmin. in östlicher Richtung (oder in der Saison alle 2 Std. mit dem Dolmuş ab dem hafennahen Kreisverkehr vor dem Rathaus). Außerdem die **Limanağzı**, eine Doppelbucht mit den vier schmalen Kies-Felsstränden Nuris Beach, Don Quijote Beach, Otağ Beach und Bilal Beach – alle mit Strandbar und Liegestuhlverleih. Am einfachsten zu erreichen per unregelmäßigem Schiffsdolmuş (Dauer 20 Min., 5 €) oder zu Fuß von Kaş in ca. 2 Std.

(→ Wanderung 4). Der mit Abstand schönste Strand der Gegend ist jedoch der **Kaputaş Plajı** zwischen Kaş und Kalkan (→ S. 156).

Abwechslung versprechen auch Bootsausflüge zu den verschiedenen Buchten der Umgebung (→ Bootsausflüge).

• **Paragliding** Gestartet wird vom Asaz Dağı, je nach Wetterlage von rund 650 m oder 1000 m Höhe. Dauer der Tandemflüge je nach Thermik 20–40 Min., Kostenpunkt 90 €. Erfahrene Anbieter sind: **naturablu** (Likya Cad. 1, ☎ 8362580, www.naturablu.com) und **Bougainville Travel Tours** (→ Organisierte Touren). Wer woanders bucht, fliegt meist ebenfalls mit diesen Anbietern, zahlt jedoch dem vermittelnden Tourenanbieter noch eine Provision.

• **Tauchen** Kaş ist ein ideales Tauchrevier. Das Wasser ist warm und klar, der Fischbestand groß. Zwei Unterwasserhöhlen, Riffe, Amphoren von gesunkenen Schiffen, ein Flugzeugwrack aus dem Zweiten Weltkrieg und ein versenkter Nachbau des Uluburun-

Wracks (ging vor 3300 Jahren unter, das gehobene Original ist im Museum der Unterwasserarchäologie in Bodrum zu besichtigen) sorgen für genügend Abwechslung. Für die Zukunft ist zudem die Einrichtung eines archäologischen Unterwasserparks geplant. Ein Bootstauchgang mit Leihausrüstung kostet im Schnitt 25–30 €, zehn Bootstauchgänge mit eigenem Equipment ca. 200 €, Anfängerkurs 280–310 €. Es gibt in Kaş insgesamt 16 Tauchsportanbieter, unsere Empfehlungen:

Barakuda Diving Center, Office an der Liman Sok. (nahe dem Asmaaltı Café), Infos auch auf dem Tauchboot. Renommierte Tauchschule unter deutscher Leitung. Von Lesern gelobt. ☎/📧 8362996, www.barakudakas.de.

Mavi Diving, Office in einem Kiosk oberhalb vom Küçük Çakıl Plajı (auf Höhe des Hotels Gardenia). Deutsche Tauchlehrer. ☎ 8363141, www.mavidiving.com.

Kaş Diving, ein paar Schritte weiter im Gebäude des Hotels Ferah, ebenfalls deutschsprachig. ☎ 8364045, www.kas-diving.com.

Hinweis: Kekova und die Unterwasserruinen dürfen nicht betaut werden, auch Schnorcheln und Baden ist dort verboten.

• **Veranstaltung** Ende Juni findet das **International Kaş Lycia Culture and Art Festival** statt, ein internationales Folkloremusikfestival.

• **Wandern** → Wanderung 4. Außerdem kann man mit dem Dolmuş ins Bergdorf **Çukurbağ** fahren und von dort auf dem *Lykischen Weg* zurücklaufen (ca. 8 km bergab). Die Tour bietet herrliche Ausblicke. Um den Einstieg in den Weg zu finden, hält man in Çukurbağ nach rot-weißen Markierungen an den Masten der Oberleitungen Ausschau, dann sieht man auch das Hinweisschild des *Lykia Yolu* „Antiphellos 8 km“. Die ersten Markierungen tauchen ca. 2,5 km nach der Abzweigung von der D 400 (Kaş – Demre) nach Çukurbağ auf.

Sehenswertes: Über den gesamten Ort verstreut stehen *Sarkophage*, die meisten sind allerdings stark zerstört. Den schönsten altlykischen Grabbau (über 4 m hoch) im typischen Holzspeicherstil mit Spitzbogendeckel und einer Inschrift kann man in der Stadtmitte bewundern (Uzun Çarşı Cad.). Einige kümmerliche *Stadtmauerreste* sind am Hafen übrig geblieben. Das antike *Theater* von Antiphellos aus dem 1. Jh. v. Chr., mit 25 Sitzreihen eher klein, ist ausgezeichnet erhalten und lohnt einen Besuch nicht zuletzt wegen der schönen Aussicht auf die Bucht, das Meer und die vorgelagerte Insel Kastellórizo – kein Bühnenhaus verstellt das Panorama.

Kaş
Karte S. 142/143

Wanderung 4: In die Limanağzı-Bucht

Route/Dauer: Kaş – Büyük Çakıl Plajı – Limanağzı-Bucht (Nuris Beach) und zurück. Gehzeit je nach Start- und Endpunkt 1 ¼–3 ¼ Std.

An- und Weiterfahrt: Wer mit dem eigenen Fahrzeug oder dem Dolmuş bis zum Büyük Çakıl Plajı (→ Verbindungen) fährt, dort in die Wanderung einsteigt und sie dort auch enden lässt, verkürzt die Gehzeit auf 3 Std. Wer als Rückweg einen Schiffsdolmuş wählt und am Büyük Çakıl Plajı startet, wandert gerade mal 1 ¼ Std.

Allgemeines/Voraussetzungen: Mit Ausnahme eines kurzen Wegstücks eine recht einfache Wanderung. Für dieses kurze Wegstück wird jedoch absolute Schwindelfreiheit vorausgesetzt, auch

muss man dabei ein wenig kraxeln. Sofern man die Wanderung nicht als Rundtour abschließen möchte, lässt sich dieses Wegstück umgehen. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert. Einkehrmöglichkeit (nur während der Saison) am Nuris Beach. Badesachen nicht vergessen!

Wegbeschreibung: Vom Cumhuriyet Meydanı (Platz mit Atatürkstatue am Hafen) folgt man der Hükümet Caddesi gen Süden. Der Weg führt vorbei an der Jandarma und am Küçük Çakıl Plajı. Bei der Straßengabelung hinter dem Hotel Hera hält man sich links. Über eine Anhöhe – in der Ferne sieht man bereits die Bucht von Limanağzı – geht es zum Büyük Çakıl Plajı. Man passiert den

Wegweiser des *Likya Yolu* („Limanağzi 3 km“). Fortan ist der Weg rot-weiß markiert, auf den ersten Metern jedoch nicht sehr gut, beachten Sie deswegen folgende Wegbeschreibung: Folgen Sie der Straße bergauf bis zu einer Bushaltestelle, wo Sie rechts abzweigen. Bei der nächsten Möglichkeit (hinter der kleinen gelben, minarettlosen Moschee) links halten. Nun stets dem geteerten Sträßlein, das bald in einen Feldweg übergeht, folgen (zur Rechten ein paar Häuser, zur Linken ein paar Olivenbäume). Ca. 10 Min. nach den letzten Häusern der Ansiedlung passiert man ein einsam liegendes Gehöft mit mehreren Verschlägen. Halten Sie hier linker Hand nach dem weiteren Wegverlauf – von nun an ein Pfad – Ausschau. Der Pfad ist weiß-rot markiert, „X“ steht für falscher Weg. Rund 170 m nach dem Gehöft, in einem Olivenhain mit zig Natursteinmauern und -wällen, gabelt sich der Weg – hier auf eine weiß-rote Doppelmarkierung achten und rechts halten. Der linke Weg ist der Rückweg oder Ihr Weg, falls Sie die kleine Kletterpartie, bei der Sie schwindelfrei sein sollten, meiden möchten. Ca. 25 Min. nach dem Gehöft tun sich tolle Blicke über die Doppelbucht von Limanağzi auf. Daraufhin beginnt der Abstieg zum zur Limanağzi-Bucht gehörenden Nuris Beach (Obacht geben, länger leben!), der an zwei lykischen Felsengräbern vorbeiführt. Dort (eine besonders heikle Stelle!) erleichtern Halteseile den Abstieg. Vom Nuris Beach verläuft der markierte



Likya Yolu weiter gen Süden. Nach ca. 10 Min. Gehzeit – rechter Hand liegen ummauerte aufgegebene Felder – teilt sich der Wanderweg (Doppelmarkierung an einem Baum). Hier links halten! Nach zehn schweißtreibenden Minuten bergauf wird der Weg wieder gemütlich und führt nach weiteren ca. 30 Min. zurück zu dem einsamen Gehöft, das Sie schon auf dem Hinweg passiert haben.

Ausflug auf die Insel Kastellórizo (Griechenland)

„Hier beginnt Europa“ – so heißt es auf einer großen Tafel am Hafen von Megisti, dem einzigen Ort der kleinen griechischen Insel, die nur 2,5 km von der türkischen Küste entfernt liegt. Wer also Asien für einen Tag den Rücken kehren möchte, setzt sich in Kaş in ein Ausflugsboot und ist bereits 15 Minuten später am Ziel.

Megisti zählt nur rund 450 Einwohner, und das auch nur in den Sommermonaten. Entlang der Hafensperrmauer erstrahlen die Fassaden der meisten Häuser in neuem Glanz, auch in der zweiten Reihe wird fleißig restauriert, darüber ein Band ver-